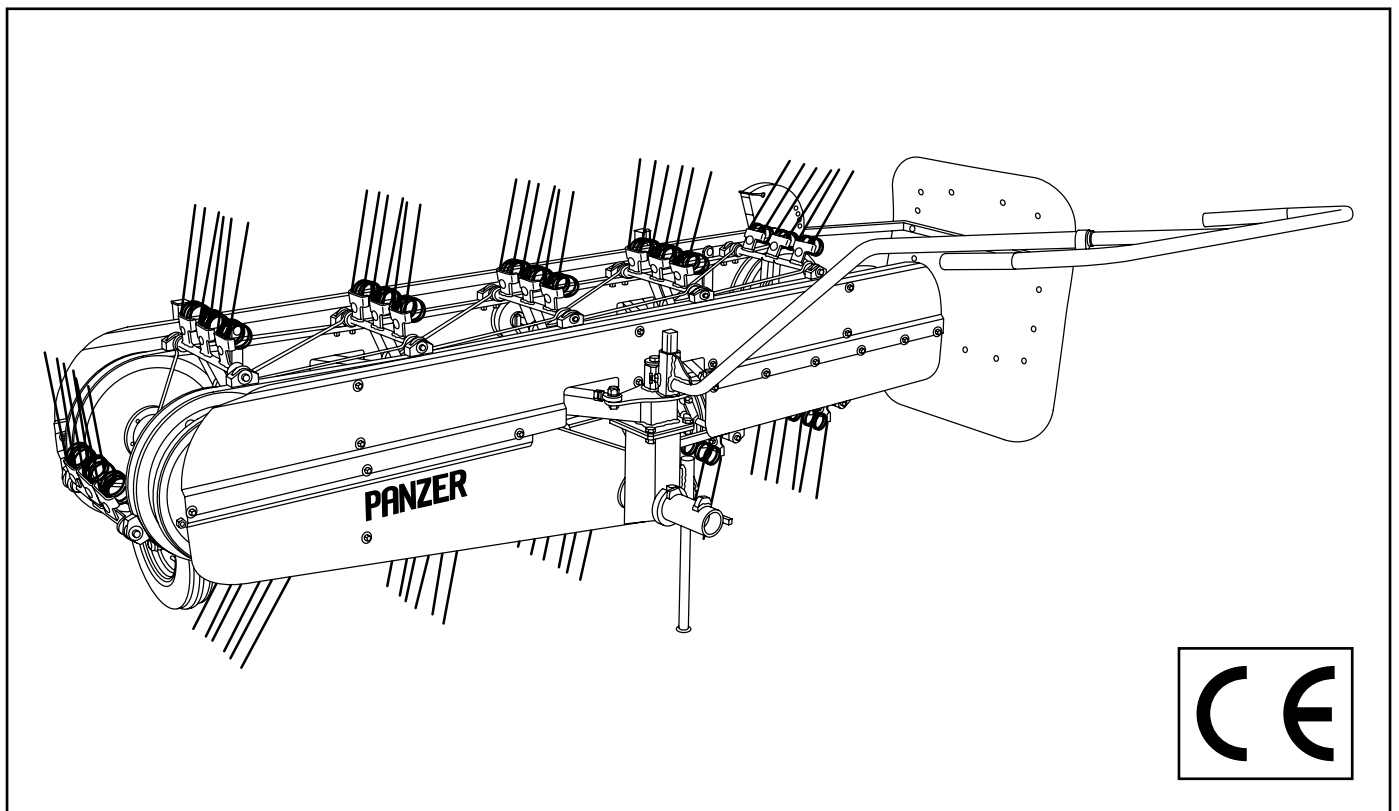




**BANDHEUER ZUM RECHEN UND SCHWADEN
FÜR BALKENMÄHER UND EINACHSSCHLEPPER**

Mod. PANZER 18-20-22-24

Mod. PANZER CASTOR 18-20-22-24



HERSTELLER:

MECCANICA MORELLATO S.r.l.
Via Provinciale, 36
35010 Carmignano di Brenta
Padova - ITALIA
Tel. +039 (049)5957274
mail: info@meccanicamorellato.it
website: www.meccanicamorellato.it

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

AUSGABE:

01 / 2023

SPRACHE:



ACHTUNG - WICHTIG

Vor dem Transport, der Installation, Bedienung und Wartung der Maschine vorliegendes Handbuch unbedingt aufmerksam durchlesen.

Das Handbuch an einem Ort aufbewahren, der dem Maschinenbetreiber, den Verantwortlichen, den für den Transport, die Installation, die Bedienung und Wartung, die Reparatur und eventuell für die abschließende Entsorgung zuständigen Personen bekannt ist.

Vorliegendes Handbuch gibt Auskunft über die Zweckbestimmung der Maschine und gibt Anleitungen zu deren Transport, Installation, Montage und Bedienung.

Ferner gibt es wertvolle Informationen zu den Wartungseingriffen, zur Bestellung von Ersatzteilen, zur Präsenz von Restrisiken und zur Schulung des zuständigen Personals usw.

Dieses Handbuch muss als grundsätzlicher Maschinenbestandteil angesehen werden und ist bis zur Demolierung derselben aufzubewahren.

Vergewissern Sie sich, dass alle Maschinenbetreiber die Bedienungsanleitungen und die zu beachtenden Sicherheitsbestimmungen verstanden haben.

Durch das Befolgen der vorliegenden technischen Anleitungen, die auf der Grundlage der **Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG** sowie späteren Ergänzungen erstellt worden sind, können Unfälle vermieden werden.

Sich auf jeden Fall auch an die nationalen Sicherheitsbestimmungen halten.

Niemals Schutzabdeckungen, Etiketten und Schriftzüge abnehmen, insbesondere die gesetzlich vorgeschriebenen.

Firma:

MECCANICA MORELLATO S.r.l.

Via Provinciale, 36 - 35010 Carmignano di Brenta
Padova - ITALIA

ph. +039 (049)5957274

mail: info@meccanicamorellato.it

website: www.meccanicamorellato.it

Maschine:

**BANDHEUER ZUM RECHEN UND
SCHWADEN FÜR BALKENMÄHER
UND EINACHSSCHLEPPER**

Modell:

PANZER _____

PANZER CASTOR _____

Baujahr

JAHR _____

Kunde:

Kunde:

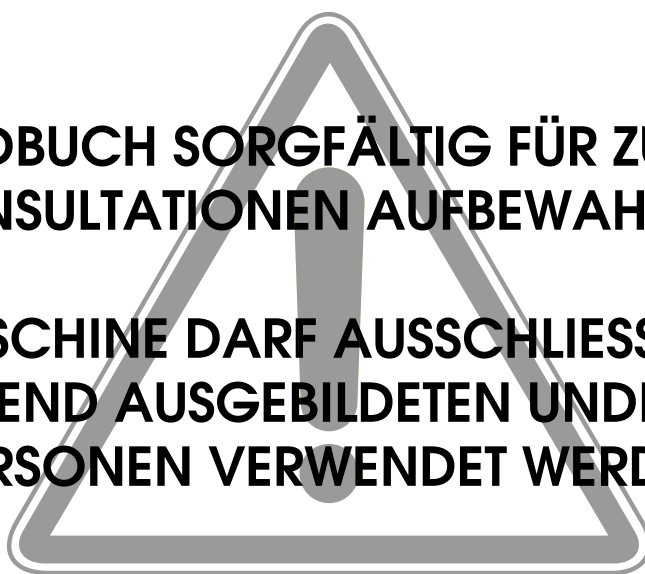
Benutzer:

Benutzer:

Adresse:

**DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG FÜR ZUKÜNFTIGE
KONSULTATIONEN AUFBEWAHREN.**

**DIESE MASCHINE DARF AUSSCHLIESSLICH VON
ENTSPRECHEND AUSGEBILDETEN UNDBEFÄHIGTEN
PERSONEN VERWENDET WERDEN**



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------------|--|--|
| KAP. 01 | TECHNISCHE DATEN | |
| | 1.1 | Tabelle der technischen Daten Seite 6 |
| KAP. 02 | MASCHINENBESCHREIBUNG | |
| | 2.1 | Maschinenbeschreibung PANZER Seite 6 |
| | 2.2 | Maschinenbeschreibung PANZER CASTOR Seite 7 |
| KAP. 03 | ZWECKBESTIMMUNG DER MASCHINE | |
| | 3.1 | Vorgesehener und nicht vorgesehener Einsatz Seite 7 |
| KAP. 04 | MASCHINENBEWEGUNG | |
| | 4.1 | Fortbewegung, Transport und Einlagerung Seite 8 |
| KAP. 05 | MONTAGE UND DEMONTAGE | |
| | 5.1 | Montage und Demontage Seite 8 |
| KAP. 06 | INBETRIEBNAHME | |
| | 6.1 | Vorbereitung für die Inbetriebnahme Seite 9 |
| KAP. 07 | ANBAU AN EINACHSSCHLEPPER BZW. BALKENMÄHER UND STRASSENTTRANSPORT | |
| | 7.1 | Anbau an den Einachsschlepper bzw. Balkenmäher und Anweisungen für den Straßentransport Seite 9 |
| KAP. 08 | INBETRIEBNAHME DER MASCHINE | |
| | 8.1 | Inbetriebnahme und bedienung auf dem feld Seite 10 |
| KAP. 09 | MASCHINENWARTUNG | |
| | 9.1 | Wartung und Reparatur Seite 12 |
| KAP. 10 | LÄRM | |
| | 10.1 | Informationen zur Lärmerzeugung Seite 15 |
| KAP. 11 | ERSATZTEILE | |
| | 11.1 | Technische Unterlagen Seite 15 |
| Anlage | EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | Seite 22 |

TECHNISCHE DATEN

| Modell | PANZER 18 | PANZER 20 | PANZER 22 | PANZER 24 | PANZER CASTOR 18 | PANZER CASTOR 20 | PANZER CASTOR 22 | PANZER CASTOR 24 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Greifzähne | 9x3 | 10x3 | 11x3 | 12x3 | 9x3 | 10x3 | 11x3 | 12x3 |
| Nutzarbeitsbreite (cm) | 165 cm | 185 cm | 205 cm | 225 cm | 165 cm | 185 cm | 205 cm | 225 cm |
| Äußere Abmessungen (B x L x h) (cm) | 185x130 x110 | 205x130 x110 | 225x130 x110 | 245x130 x110 | 185x130 x110 | 205x130 x110 | 225x130 x110 | 245x130 x110 |
| Gewicht (Kg) | 174 | 186 | 195 | 206 | 170 | 182 | 191 | 202 |
| Erforderliche Leistung (HP) | 10 | 12 | 14 | 16 | 10 | 12 | 14 | 16 |
| Drehzahl/1. Eingag | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| Drehräder | NO | NO | NO | NO | SI | SI | SI | SI |
| Richtungshebel | SI | SI | SI | SI | NO | NO | NO | NO |
| Bandhalterung | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |

MASCHINENBESCHREIBUNG

2.1 Maschinenbeschreibung PANZER

Bei dem Bandheuer zum Rechen und Schwaden der Serie **PANZER** handelt es sich um eine Maschine für das Vorbereiten und Einsammeln von Futterheu.

Sie verfügt über ein aus zwei Riemen bestehendes Band (Abb. 1, Detail 1) an dem Zinktragwellen (Abb. 1, Detail 2) für das Mitnehmen des Heufutters befestigt sind.

Diese Maschinenserie kann für die Verwendung an allen Arten von reversiblen Balkenmähern und Einachsschleppern eingerichtet werden.

Die Traktor- oder Motormäherkupplung erfolgt mit Hilfe einer fixen Schnellkupplung (Abb. 1, Detail 3), welche die beiden Maschinen fest miteinander verbindet.

Die Bewegung wird von der Zapfwelle des Traktors mit Hilfe einer Kardanwelle und eines Treibscheibenpaar (Abb. 1, Detail 4 und 5) auf das Band übertragen.

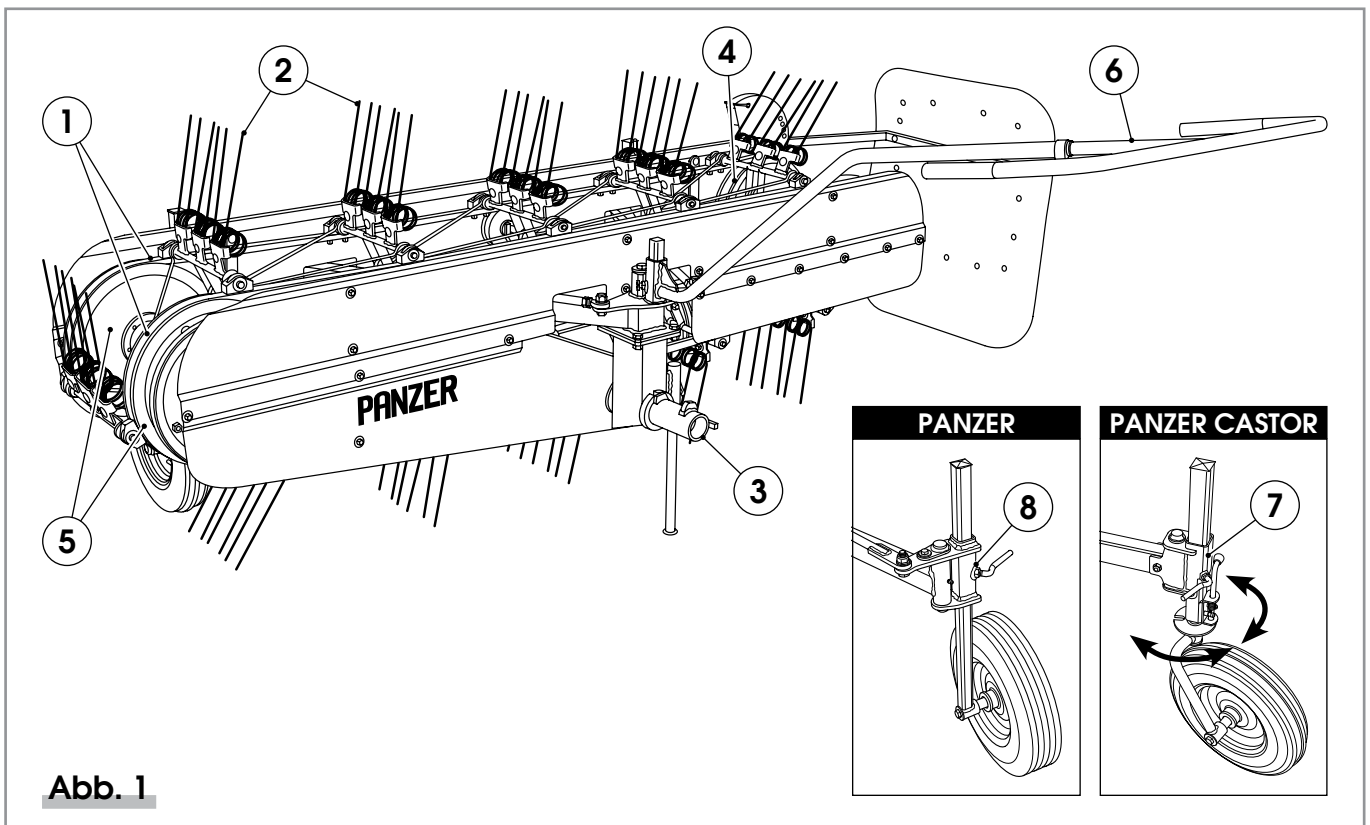
Das sich in einer gewissen Bodenhöhe drehende Band ermöglicht die nachfolgend beschriebenen Arbeiten.

Ein Richtungshebel (Abb. 1 Det. 6), der durch eine Reihe von Spannschrauben mit den beiden Lenkrädern verbunden ist (Abb. 1 Det. 8), ermöglicht das Führen des Bandheuers.

2.2 Maschinenbeschreibung PANZER CASTOR

Die Serie **PANZER CASTOR** wurde für den Anbau an hydrostatische Balkenmäher und Einachsschlepper entwickelt. Da diese Systeme eine beidhändige Führung vorsehen, kann der Bandheuer vom Bediener nicht über den Richtungshebel geführt werden (Abb. 1 Det.6). Aus diesem Grund ist an den Bandheuern der Serie **PANZER CASTOR** kein Richtungshebel vorgesehen (Abb.1 Det.6). Außerdem werden anstelle der Standardräder (Abb.1 Det.8) Lenkräder montiert (Abb.1 Det.7), die es dem Bandheuer ermöglichen, dem Einachsschlepper bzw. Balkenmäher zu folgen.

Außer dem Führungssystem sind alle weiteren Komponenten der Bandheuer zum Rechen und Schwaden der Serie **PANZER CASTOR** baugleich mit denen der Serie **PANZER** (siehe Einzelteile 1 bis 5 im Kapitel **2.1 Beschreibung der Maschine PANZER**).



ZWECKBESTIMMUNG DER MASCHINE

3.1 Zweckbestimmung der maschine

Diese Maschine in den beiden Modellen **PANZER** und **PANZER CASTOR** ist zum Schwaden, Wenden, Verstreuen und Lüften von Futterheu bestimmt. Ihr Einsatz mit anderen Produkten ist nicht vorgesehen.

MASCHINENBEWEGUNG

4.1 Fortbewegung, transport und einlagerung

Das Bewegen und der Transport mit Rädern ist ausschließlich mithilfe des Einachsschleppers bzw. Balkenmähers vorgesehen.

Beim Einlagern auf eine stabile und sichere Positionierung Wert legen, wobei insbesondere darauf zu achten ist, dass die Zinken in keiner Weise Personen schädigen können.

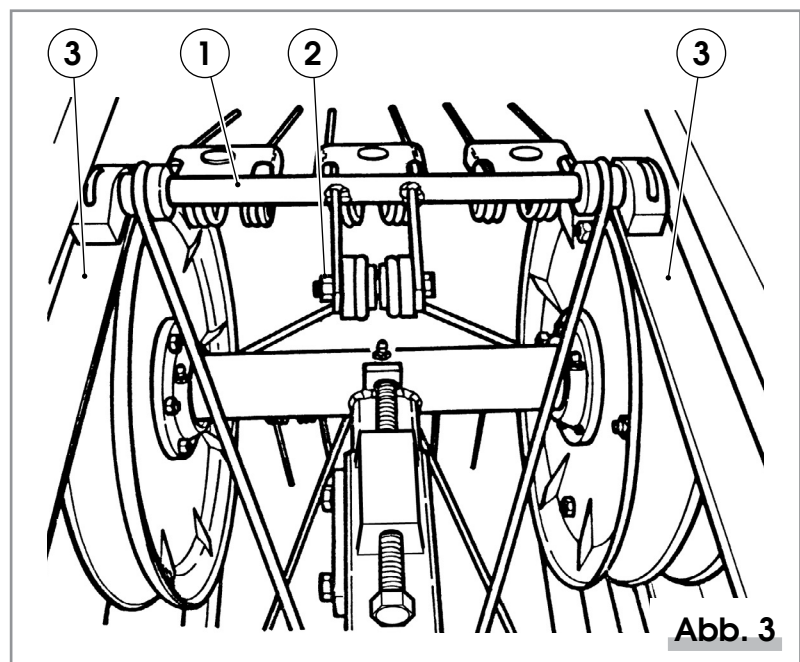
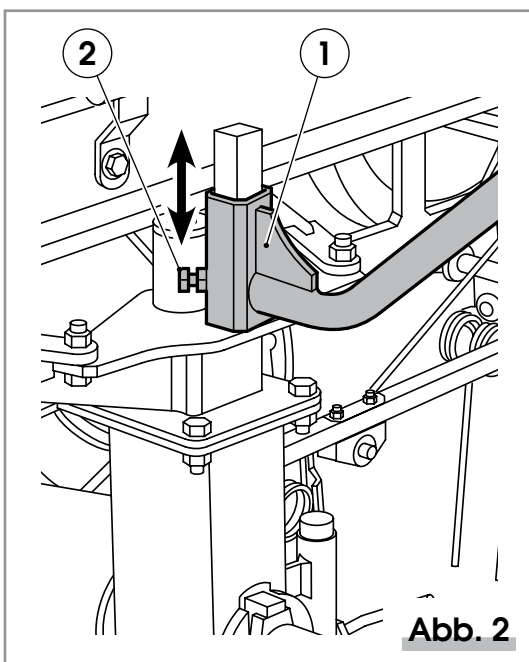
MONTAGE UND DEMONTAGE

5.1 MONTAGE UND DEMONTAGE

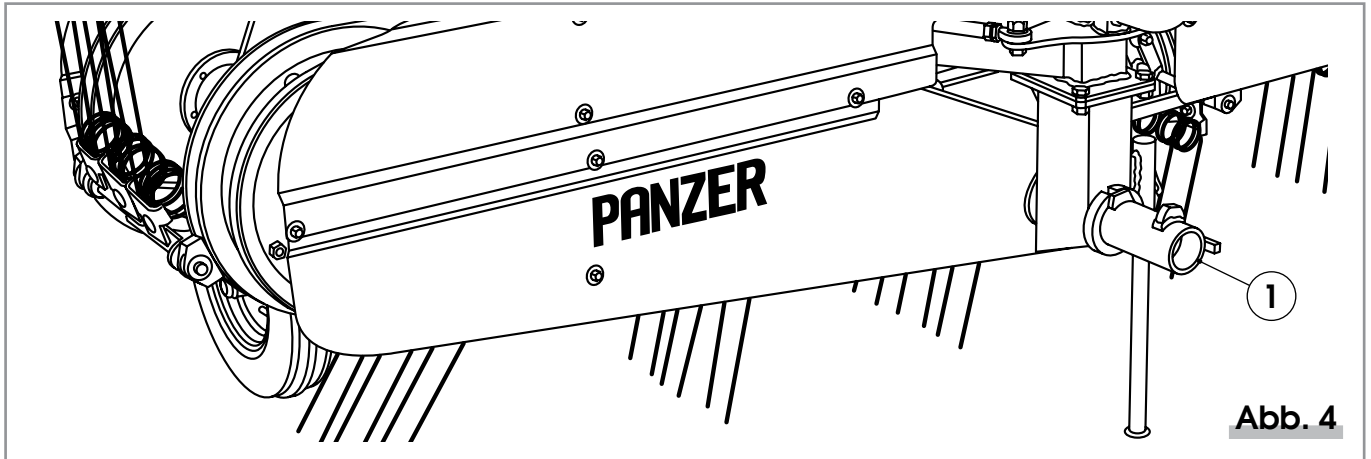
Die Maschine wird normalerweise mit den Zinkenwellen des oberen Bandteils in abgesenkter Position und mit abmontiertem Richtungshebel geliefert (die Serie **PANZER CASTOR** hat keinen Richtungshebel).

Um die Maschine einsatzfertig zu machen, folgende Anleitungen befolgen:

- # Den Richtungshebel (Abb. 2 Det.1) in den vorgesehenen Sitz einführen und durch Befestigen der Schraube (Abb. 2 Det.2) an der Hebelstütze gegen Herausrutschen sichern und die Höhe einstellen.



- # Die Zinkenwellen (Abb. 3, Detail 1) in die Arbeitsposition drehen und sie einzeln mit der doppelten Zugstange der vorangehenden Zinkenwelle und mit Hilfe der schon auf der Zugstange montierten Schraube und Mutter fixieren (Abb. 3, Detail 2).



INBETRIEBNAHME

6.1 Vorbereitung für die Inbetriebnahme

- # Vor der Inbetriebnahme muss der Bandheuer an den im Kapitel 09 – „MASCHINENWARTUNG“ angegebenen Punkten durch Einfetten geschmiert werden.
- # Die Riemenspannung (Abb.3, Pos.2) bedarf bei der Inbetriebnahme keiner Einregulierung;
- # Die Riemenspannung hingegen nach den ersten 10 Betriebsstunden zu kontrollieren, um etwaige Ausdehnungen auszugleichen. Siehe hierzu die Hinweise in Kap. 09 - „Maschinenwartung“.

ANBAU AN DEN EINACHSSCHLEPPER BZW. BALKENMÄHER UND STRASSENTANSPORT

7.1 Anbau an den Einachsschlepper bzw. Balkenmäher und Anweisungen für den Straßentransport

Die frontale Antriebskupplung (Abb. 4, Det.1) ist der Teil, der an den Einachsschlepper bzw. Balkenmäher angebaut wird.

ANBAU AN DEN EINACHSSCHLEPPER BZW. BALKENMÄHER:

Bei der Befestigung der beiden Teile sich davon überzeugen, dass die Gruppe gut zentriert ist und dass alle Verbindungsschrauben (im Falle der fixen Kupplung) gut zugeschraubt sind bzw. dass der Sperrzapfen (im Falle der Schnellkupplung) gut eingefügt ist.

TRANSPORT AUF STRASSEN

Für den Transport auf Straßen muss folgendes beachtet werden:

- # den Auflagefuß anheben (Abb. 5, Detail 1);
- # den seitlichen Heuschutz (Abb. 5 Detail 2) anheben und mit den entsprechenden Bolzen (Abb. 5 Detail 3) befestigen;
- # Heben Sie das Band vom Boden, indem Sie über die Gewindehebel (Abb. 5 Detail 4) die Ständer der Hinterräder betätigen;
- # um den Bandheuer in die gewünschte Richtung zu führen, den Richtungshebel (Abb. 5, Detail 5) verwenden.

HINWEIS: Bei der Serie **PANZER CASTOR** wird der Bandheuer über den Einachsschlepper bzw. Balkenmäher geführt. Für Arbeiten auf ebenen Flächen werden die Lenkräder frei beweglich gelassen. Für Arbeiten an Hanglagen können die Lenkräder mithilfe des Radblockierhebels (Abb. 5 Det.6) in gerader Position verriegelt werden.

ACHTUNG: Alle örtlichen Normen und Vorschriften der jeweiligen Straßenverkehrsordnung müssen eingehalten werden.

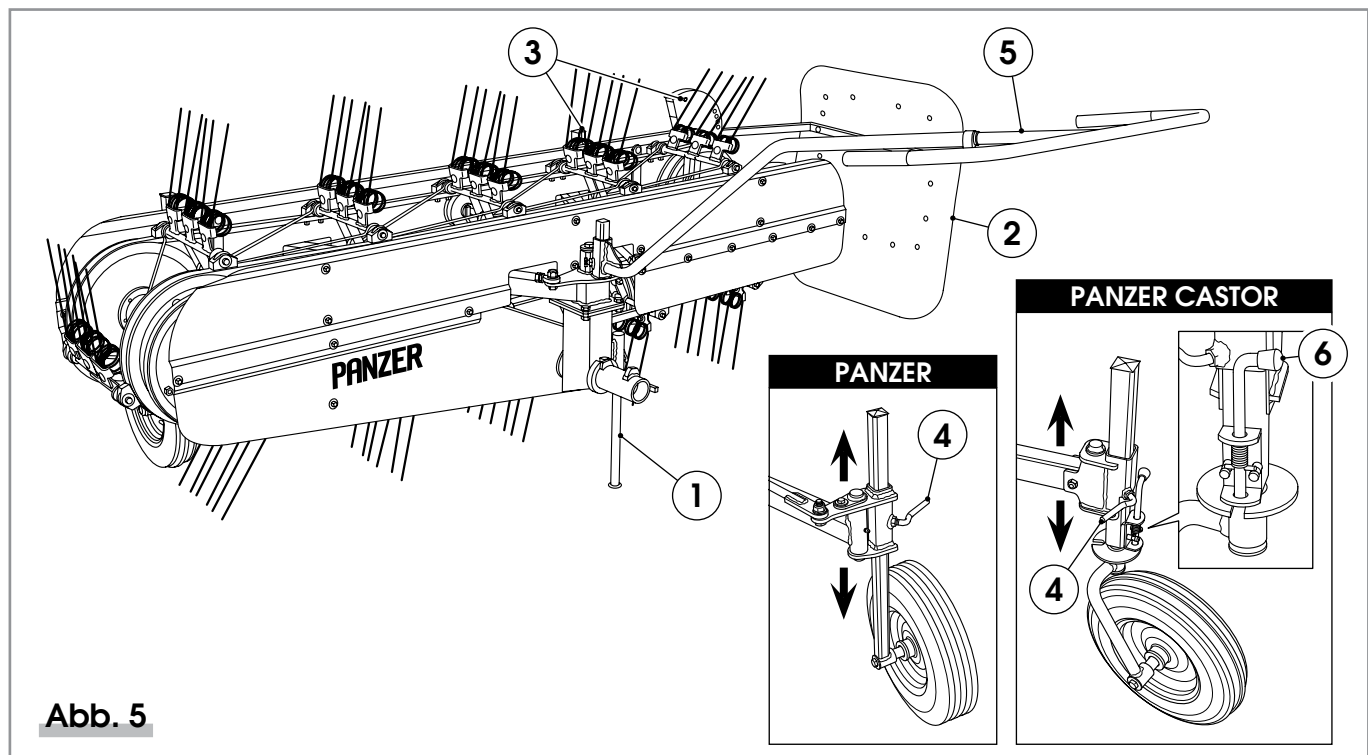


Abb. 5

INBETRIEBNAHME DER MASCHINE**8.1 Inbetriebnahme der maschine**

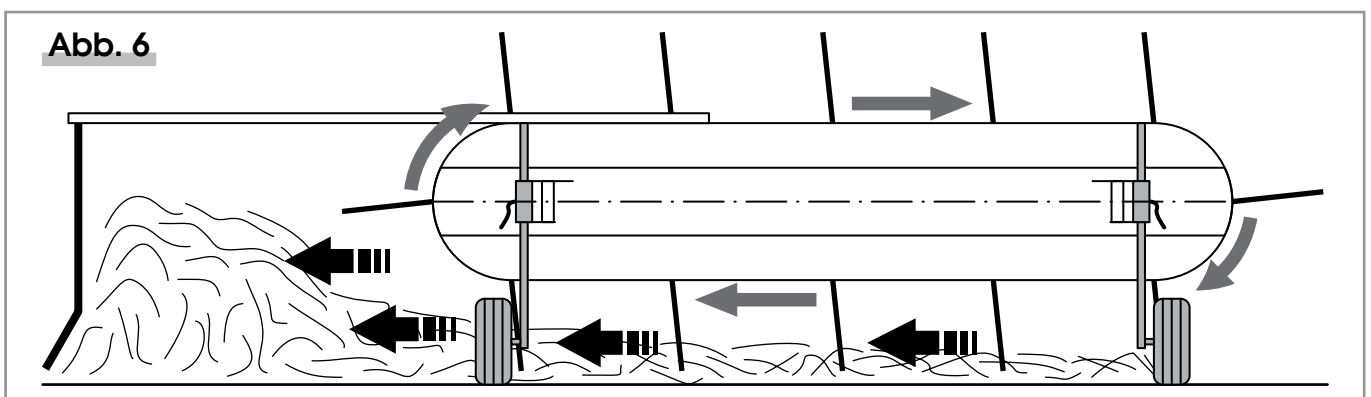
Für die Inbetriebnahme sind nur die vorab beschriebenen Vorgänge notwendig.

Mit Hilfe einfacher Reguliervorgänge kann die Maschine auf verschiedene Arbeitsabläufe vorbereitet werden:

ZUM HEUEN

Zum Heuharken muss das Band horizontal arbeiten und auf 1-2 cm vom Boden eingestellt sein. Dazu ist der Bandheuer über die Gewindehebel (Abb. 5 Det. 4) der zwei Ständer der Hinterräder so zu senken, dass beim Sammeln des Heus die Maschineneinrichtungen nicht zu stark belastet werden (wie in Abbildung 6 zu sehen).

Der seitliche Heurechen (Abb. 5, Detail 2) muss breiter gestellt und in einer Position befestigt werden, die der einzusammelnden Heumenge entspricht.



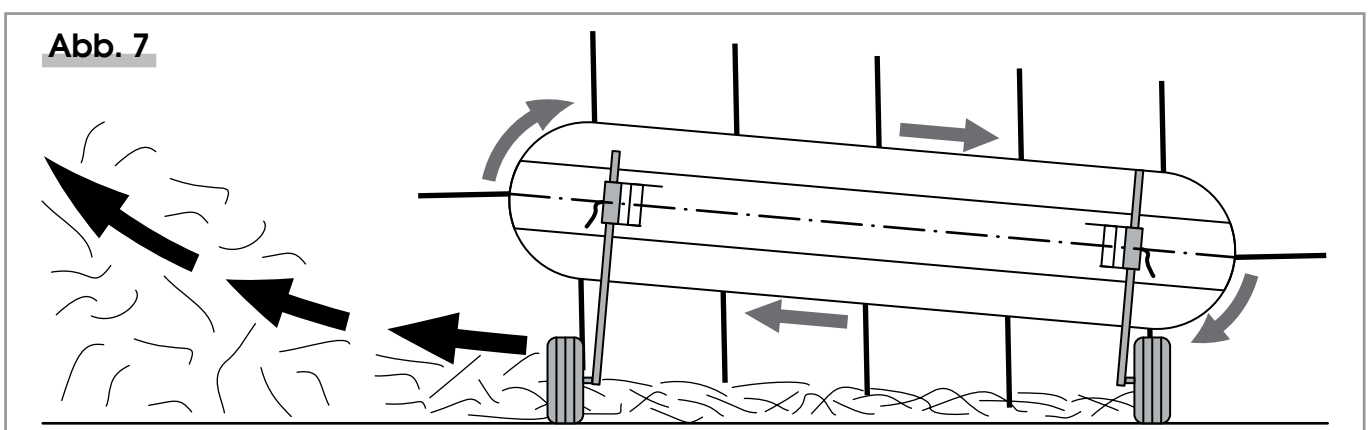
ZUM WENDEN, LÜFTEN UND VERSTREUEN

Der Bandheuer ist geneigt anzuordnen. Dazu ebenfalls die beiden Ständer der Hinterräder mithilfe der Gewindehebel (Abb.5 Det.4) wie in Abbildung 7 gezeigt anordnen.

In diesem Fall wird der seitliche Fangrechen (Abb.5, Detail 2) von der Maschine entfernt.

ACHTUNG: Während des Betriebs ist es Dritten untersagt in die Nähe der Maschine zu treten.

ACHTUNG: Der Betrieb des Bandheuers ist strengstens verboten, wenn der Fahrer nicht auf dem Fahrersitz des Traktors sitzt.



MASCHINENWARTUNG

9.1 Wartung und Reparatur

ACHTUNG: Der für die Wartung zuständige Arbeiter ist dafür verantwortlich, dass am Ende der ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe wieder alle Schutzabdeckungen angebracht und die Sicherheitseinrichtungen wieder funktionsfähig gemacht werden.

EINFETTEN:

Um einen einwandfreien Maschinenbetrieb gewährleisten zu können, müssen alle angegebenen Maschinenteile geschmiert werden.

ALLE 20 BETRIEBSSTUNDEN: sämtliche mit Fettnippel und entsprechendem Hinweisschild ausgestatteten Punkte mit Fett schmieren (siehe Abb.8).

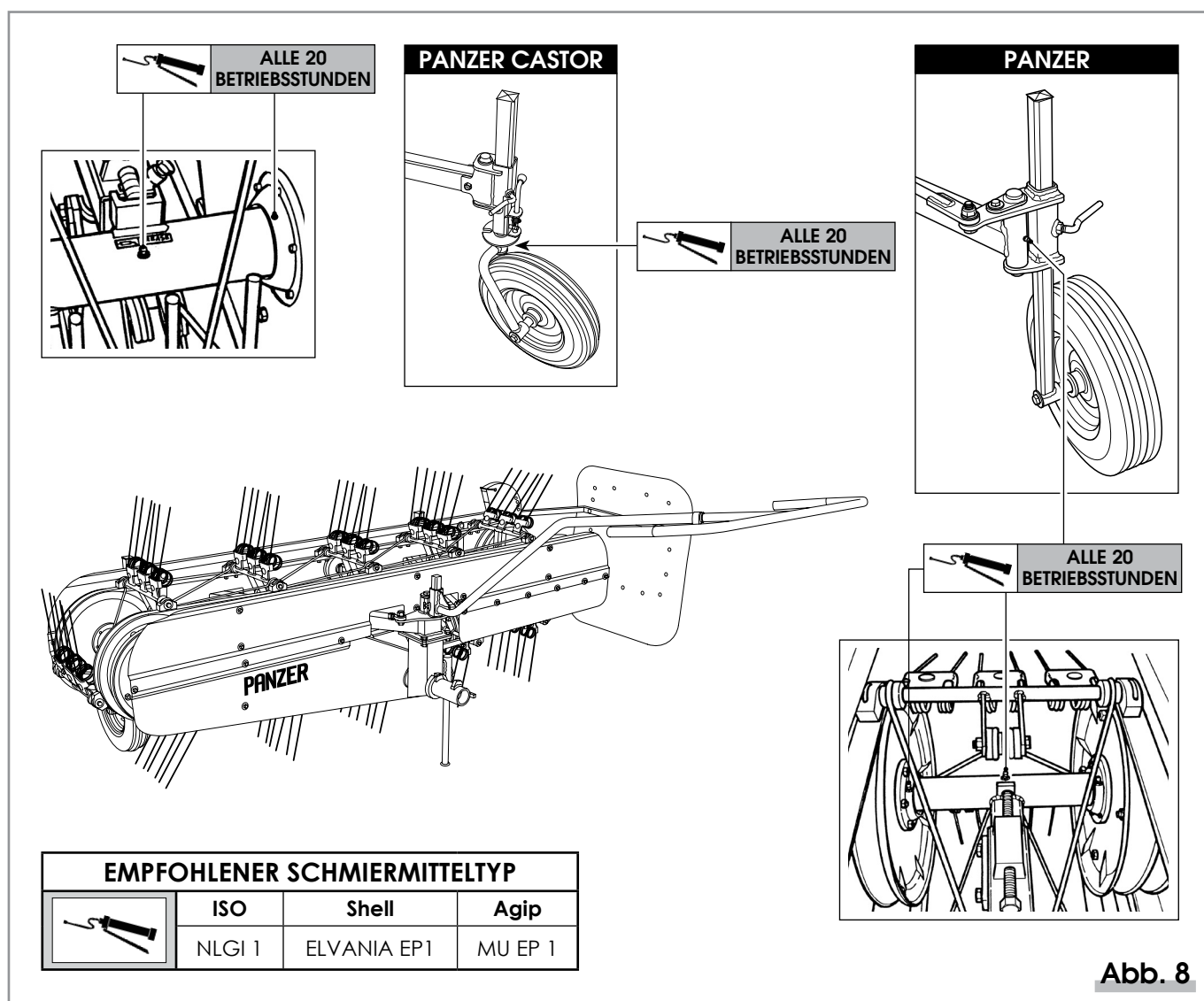


Abb. 8

RIEMENSPANNUNG

Damit ein einwandfreier Maschinenbetrieb gewährleistet werden kann, müssen die Antriebsriemen richtig gespannt werden.

- # **ALLE 25 STUNDEN:** Die Spannung des Treibriemens zwischen mittlerer Kupplung und Bandaggregat (Abb. 9, Detail 1) und die Spannung der beiden Bandriemen (Abb. 9, Detail 2) prüfen; in der Regel erfahren diese nach wenigen Betriebsstunden eine natürliche Dehnung.

Wiederherstellen der Spannung des Treibriemens zwischen mittlerer Kupplung und Bandaggregat:

- # Die beiden Sperrschrauben (Abb.9, Detail 3) des Spanners (Abb. 9, Detail 5), der auf das Lager der Antriebswelle (Abb. 9, Detail 6) wirkt, lösen.
- # Die Schraube (Abb.9 Det.4) so einstellen, dass die richtige Spannung des Riemens zwischen Band und mittlerer Kupplung (Abb.9, Det.1) wiederhergestellt ist;
- # durch Zuschrauben der beiden Sperrschrauben des Spanners (Abb. 9, Detail 3) die Gruppe wieder blockieren.

Wenn man nur die Bandriemen spannen will folgendermaßen vorgehen:

- # die beiden Sperrschrauben (Abb. 9, Detail 7) des Spanners auf dem Leitriemenscheibenlager (Abb. 9, Detail 8) lockern.
- # Die Schraube (Abb. 9, Detail 9) so einstellen, dass die richtige Spannung der Bandriemen (Abb. 9, Detail 2) wiederhergestellt ist.
- # durch Zuschrauben der beiden Sperrschrauben des Spanners (Abb. 9, Detail 9) die Gruppe wieder blockieren.

ACHTUNG: die Sicherheitsgehäuse und -vorrichtungen müssen am Ende der Wartungseingriffe unbedingt in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden.

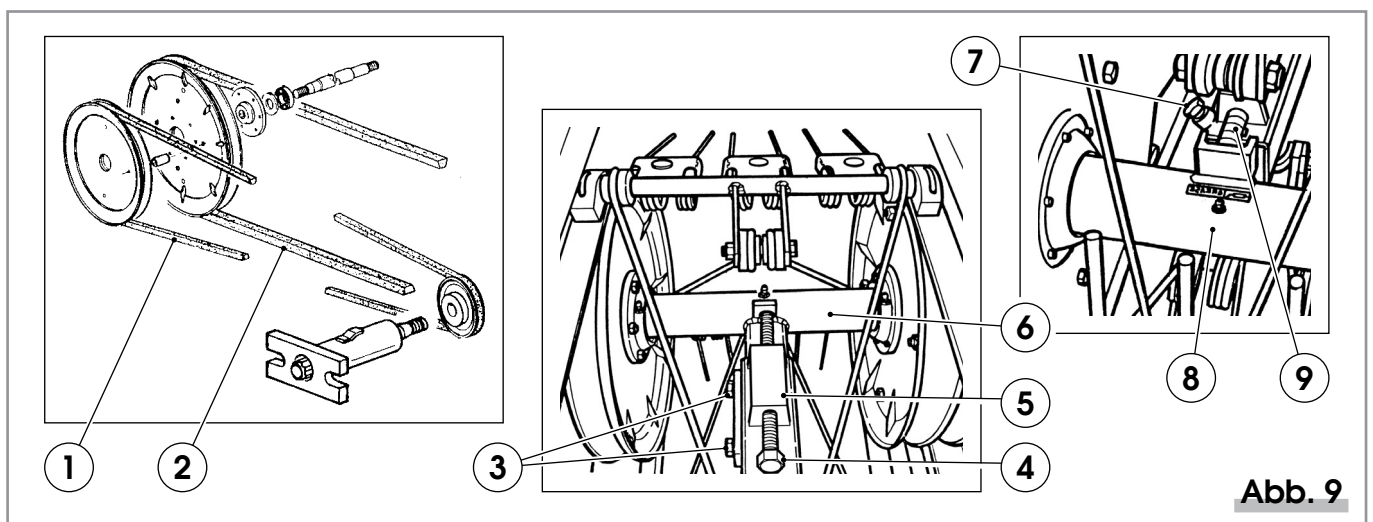
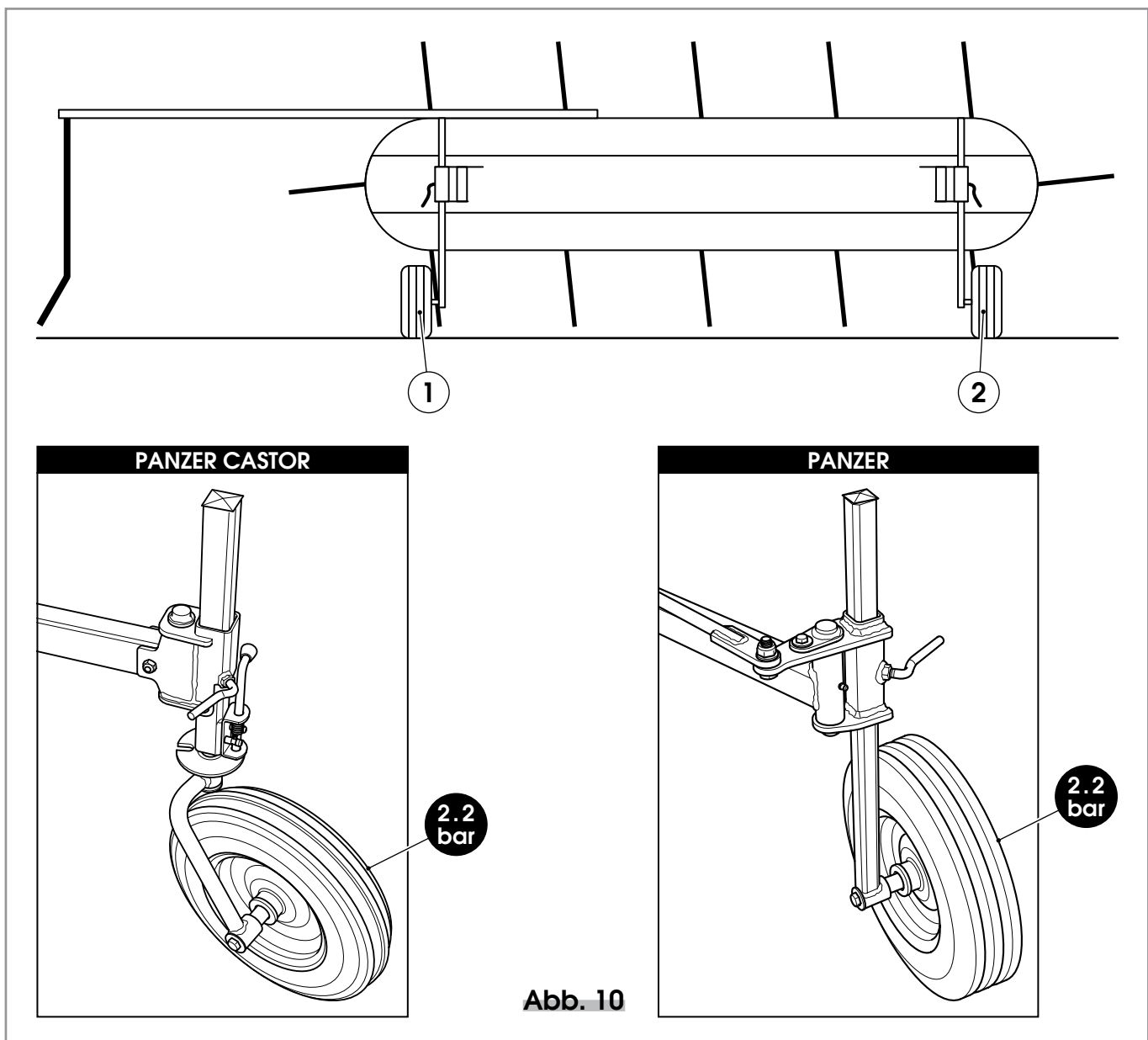


Abb. 9

KONTROLLE UND WIEDERHERSTELLUNG DES REIFENDRUCKS

Regelmäßig den Reifendruck kontrollieren (Abb. 10, Detail 1 und 2).

- # **ALLE 80 BETRIEBSSTUNDEN:** mit geeigneten Instrumenten den Reifendruck der beiden Räder messen und ihn eventuell auf den optimalen Wert von 2.2 bar zurückbringen.



LÄRM

10.1 Informationen zur Lärmerzeugung

Der gewogene Schalldruckpegel A auf dem für den Arbeiter während der Arbeit vorgesehenen Arbeitsplatz resultiert unter 70 dB(A).

Die Werte sind in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen gemessen worden. Die Tests sind bei kontinuierlich laufender Maschine während den beiden verschiedenen Arbeitsvorgängen, das heißt dem „Schwaden“ bzw. dem „Wenden, Lüften und Verstreuen“ durchgeführt worden.

ERSATZTEILE

11.1 Technische Unterlagen

Auf den nachstehenden Seiten sind die Details der Band- und Antriebsgruppe dargestellt. Für eventuelle Bestellungen von Ersatzteilen bitten wir um Angabe der Positionen der Zeichnungen von Abb. 11, 12 und 13 sowie der nachstehenden Listen.

HAUPTTEILE DER MASCHINE

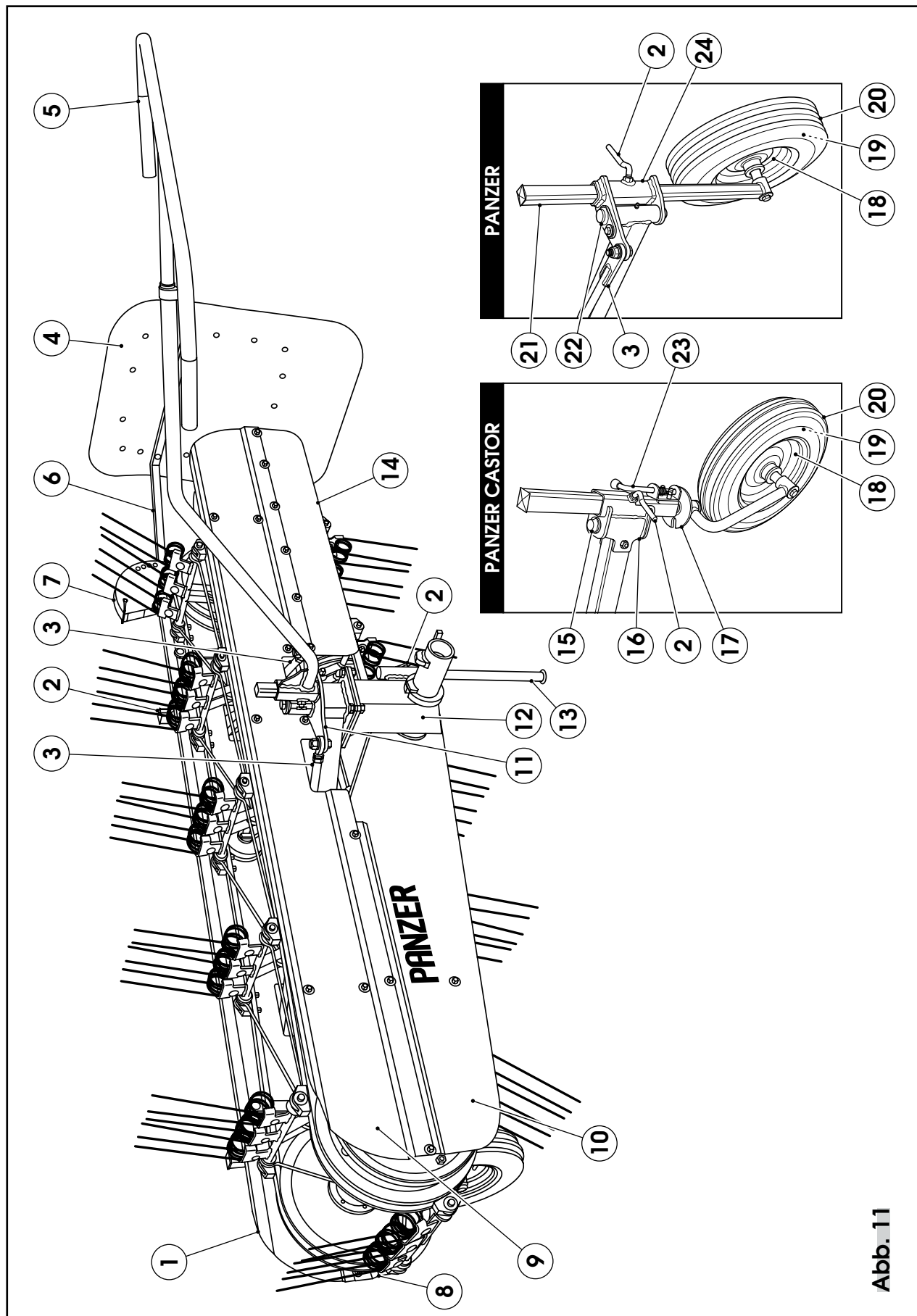


Abb. 11

| Pos. | Beschreibung | Art.-Nr. PANZER | | | Art.-Nr. PANZER CASTOR | | | Menge | |
|------|--|-----------------|----|----|------------------------|----|----|-------|----|
| | | 18 | 20 | 22 | 24 | 18 | 20 | | 22 |
| 1 | Gehäusewandhälfte hinten (oberer Teil) | | | | | | | | 1 |
| 2 | Gewindehebel | | | | | | | | 4 |
| 3 | Verbindungsstrebe | | | | | | | | 2 |
| 4 | Heuschutz aus Polycarbonat | | | | | | | | 1 |
| 5 | Lenkhebel | | | | | | | | 1 |
| 6 | Heuschutzstange | | | | | | | | 1 |
| 7 | Einstellbare Heuschutzstange | | | | | | | | 1 |
| 8 | Gehäusewandhälfte hinten (unterer Teil) | | | | | | | | 1 |
| 9 | Vordere Gehäusewand | | | | | | | | 1 |
| 10 | Gehäuse | | | | | | | | 1 |
| 11 | Kupplung Lenkhebel | | | | | | | | 1 |
| 12A | Lager lange Kupplung (für Räder 8"-10") | | | | | | | | 1 |
| 12B | Lager kurze Kupplung (für Räder 12") | | | | | | | | 1 |
| 13 | Standfuß | | | | | | | | 1 |
| 14 | Vorderer Seitenschutz aus Polycarbonat | | | | | | | | 1 |
| 15 | Befestigungsbolzen Radstütze PANZER CASTOR | | | | | | | | 2 |
| 16 | Radkupplung PANZER CASTOR | | | | | | | | 2 |
| 17 | Radstütze PANZER CASTOR | | | | | | | | 2 |
| 18 | Radfelge mit Nabe und Lager | | | | | | | | 2 |
| 19 | Reifenschlauch | | | | | | | | 2 |
| 20 | Lenkreifen 4PR | | | | | | | | 2 |
| 21 | Radstütze PANZER | | | | | | | | 2 |
| 22 | Befestigungsbolzen Radstütze PANZER | | | | | | | | 2 |
| 23 | Entriegelungsbolzen Lenkrad | | | | | | | | 2 |
| 24 | Radkupplung PANZER | | | | | | | | 2 |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

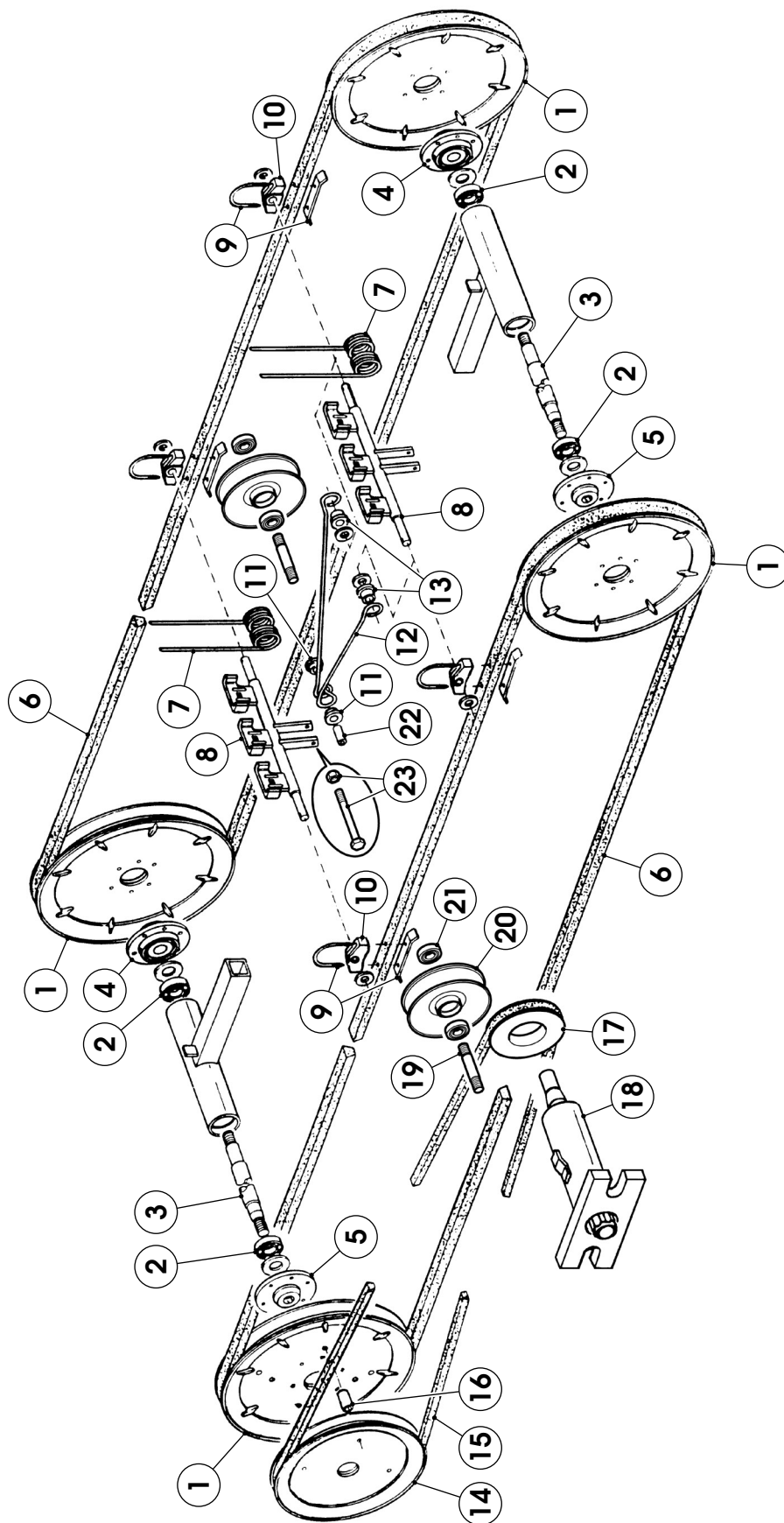


Abb. 12

SCHNELLANSCHLUSS

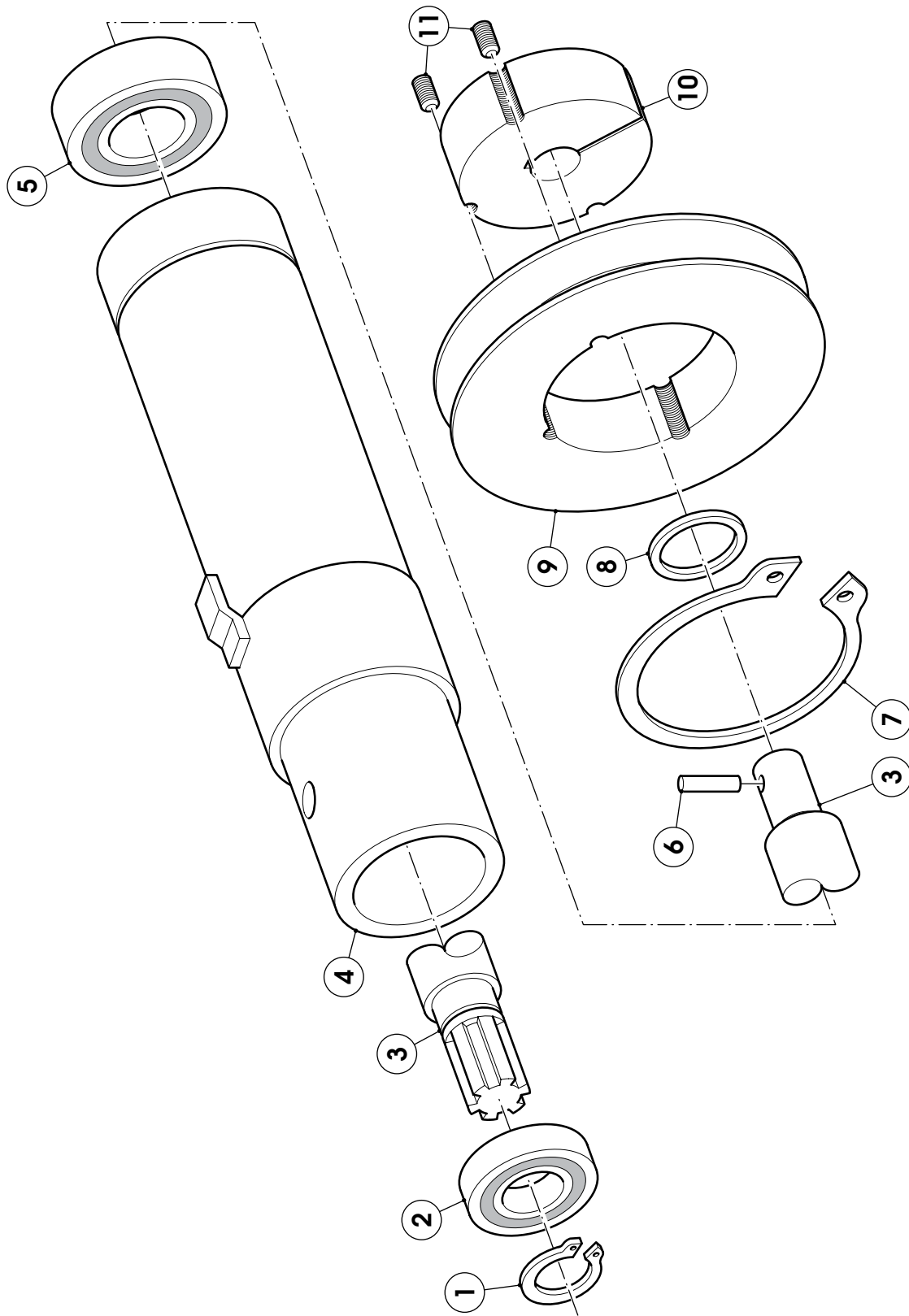


Abb. 13

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Die Firma **Meccanica Morellato S.r.l.** erklärt in eigener Verantwortung, dass die Maschine den Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz der Richtlinie **2006/42/EG** und deren nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen entspricht

BANDHEUER Modell PANZER - PANZER CASTOR

AUFTRAG-NR.: _____
 KUNDE: _____
 BAUJAHR _____
 KENN-NR.: _____
 MODELL PANZER: _____
 MODELL PANZER CASTOR: _____

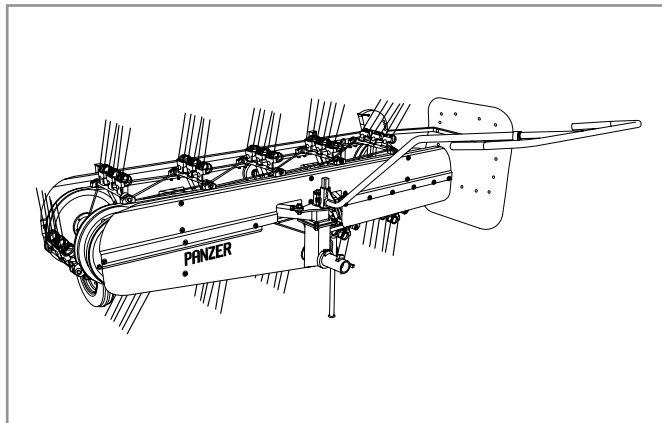
Für ihre Konstruktion wurden die folgenden Referenznormen berücksichtigt:

- | | |
|---------------------------|--|
| - UNI EN 12100-1-2 | <i>Sicherheit von Maschinen. Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze für Konzeption und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen.</i> |
| - UNI EN ISO 20643:2005 | <i>Landmaschinen - Selbstfahrende, angebaute, aufgesattelte und gezogene Landmaschinen - Gemeinsame Sicherheitsanforderungen.</i> |
| - UNI EN ISO 982:1997 | <i>Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile. Hydraulik.</i> |
| - UNI EN ISO 13857:2000 | <i>Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmaßen.</i> |
| - UNI EN ISO 12100-1:2005 | <i>Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze.</i> |
| - UNI EN ISO 5674:2009 | <i>Traktoren und land- und forstwirtschaftliche Maschinen - Schutzeinrichtungen für Gelenkwellen.</i> |
| - UNI EN ISO 4254-1 | <i>Landmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Generelle Anforderungen.</i> |

Carmignano di Brenta,
 li: _____

MECCANICA MORELLATO S.r.l.
 der Präsident

.....



HERSTELLER

MECCANICA MORELLATO S.r.l.

Via Provinciale, 36 - 35010 Carmignano di Brenta (PD) - ITALIA

Ph. +039 (049)5957274

Mail: info@meccanicamorellato.it

Website: www.meccanicamorellato.it